

Kostenfreie Leih - Ausstellung

Geothermie – Wärme aus der Erde

Informationsblatt zum Verleih



Alternative Energien rücken immer stärker in den Fokus der Öffentlichkeit. Heizen und Kühlen mit regenerativen Energien sind beherrschende Themen für private, gewerbliche und öffentliche Bauherrn. Eine besondere Rolle nimmt in diesem Zusammenhang die oberflächennahe Geothermie ein.

Was ist Geothermie überhaupt? Gibt es auch eine tiefe Geothermie? Welche Nutzungsformen der oberflächennahen Geothermie existieren? Wie plane ich meine Anlage? Und wurden bereits Anlagen gebaut? – All diese Fragen und noch viele mehr beantwortet die Ausstellung „Geothermie – Wärme aus der Erde“.

Die Ausstellung „Geothermie – Wärme aus der Erde“ wurde mit Mitteln des Umweltfonds vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG) und Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (StMWIVT) erstellt. Sie richtet sich an Laien, Bauherrn, Schulklassen, Fachleute, etc. Beispielsweise stellt die Ausstellung eine gute Ergänzung in der Beratung von Energieagenturen, im Rahmen von Klimaschutztagen, usw. dar und kann auch modular aufgebaut oder mit anderen Exponaten kombiniert werden.

Adressaten der Ausstellung:	Privatpersonen, Bauwillige, Schulen, Kommunen
Ausstellungsorte:	Öffentliche Orte mit Publikumsverkehr; im Rahmen von Veranstaltungen (Klimaschutztage, Tag der offenen Tür, Energiespartage,...)
Kosten:	Der Verleih ist kostenlos
Transport:	Der An- und Rücktransport erfolgt durch den Ausleiher. Der Ausleiher holt die Ausstellung am vorherigen Ausstellungsort oder beim Landesamt für Umwelt in Hof ab. Falls kein anschließender Ausstellungsort feststeht, muss die Ausstellung zum Landesamt für Umwelt nach Hof zurückgebracht werden. Als Fahrzeug ist ein Transporter (Sprinter, VW-Bus) ausreichend.
Auf- und Abbau:	Der Auf- und Abbau erfolgt durch den Ausleiher (Die Ausstellung ist für einen schnellen und einfachen Auf- und Abbau, ca. 60-90 Minuten, konzipiert.).

Umfang:	<ul style="list-style-type: none"> • 14 Banner (BxH ca. 1x2m), • 1 interaktive Multimedia-Station (BxH ca. 1x2m) <p>Optional:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 animiertes Modell zur Funktionsweise einer erdgekoppelten Wärmepumpe (BxH ca. 1x2m) • 1 Anschauungsmodell der Spitze einer Erdwärmesonde
Flächenbedarf:	mind. 50 m ² (bei lockerer Stellung können auch deutlich größere Räume verwendet werden). Die Ausstellung ist nicht für den Außenbereich geeignet!
Aufsicht:	Der Aussteller ist für den ordnungsgemäßen Zustand verantwortlich. Für die sichere Verwahrung v.a. der technischen Einrichtungen ist zu sorgen. Wir empfehlen eine Versicherung abzuschließen.
Elektrische Anschlüsse:	Für die interaktive Multimedia-Station und das animierte Wärmepumpenmodell wird je eine Steckdose benötigt (230 V/ 50-60 Hz/ 8 A Absicherung).
Werbematerial:	Hinweisplakat im DIN A0-Format, Ausstellungsflyer und die Informationsbroschüre „Oberflächennahe Geothermie – Heizen und Kühlen mit Energie aus dem Untergrund“ werden nach Vereinbarung gestellt.
Einführungsveranstaltung	Eine öffentlichkeitswirksame Eröffnungsveranstaltung mit Vertretern aus Politik und Medien ist erwünscht. Von Seiten des Landesamtes für Umwelt wird eine fachlich Einführung zur Ausstellung gegeben.
Ausstellungsdauer	Die Ausstellungsdauer richtet sich grundsätzlich nach der Anforderung des Ausstellers und nach der anderweitigen Verfügbarkeit der Ausstellung. Pro Ausstellungsort sollten jedoch mindestens zwei Wochen vorgesehen werden.
Initiierung:	Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit
Kontakt:	Bayerisches Landesamt für Umwelt Marcellus Schulze Tel. 09281 / 1800-4747 marcellus.schulze@lfu.bayern.de

5 Meter

